

PRESSEMITTEILUNG

Neue Rente mit „63“ ist nur für privilegierte Personengruppen

Exklusiver Artikel von Dr. Josef Schlarmann ist nun auf der [DAV-Website](#) online. Der Politiker äußert sich darin kritisch zu der abschlagfreien Rente mit „63“, warnt vor dem „Gesetz der wachsenden Staatsausgaben“ und weist auf eine Ungleichbehandlung in der deutschen Bevölkerung hin. Der Deutsche Arbeitgeberverband steht hinter der Meinung von Schlarmann und fordert ebenfalls die Politik auf die Privilegierten-Regel aus Gründen des freiheitlichen Gedankens und der Gleichbehandlung zu überdenken.

Wiesbaden, 28. April 2014 – Schlarmann war bis 2013 Bundesvorsitzender der CDU-Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) und Mitglied im Bundesvorstand der CDU. Seinen Ausführungen zufolge sei die Neuregelung der Rente mit „63“ alles andere als gerecht. Nach Meinung der verantwortlichen Bundesministerin Andrea Nahles würde mit dem neuen Gesetz eine „Gerechtigkeitslücke“ geschlossen. Tatsächlich gehe es aber um ein Sonderrecht für eine bestimmte Personengruppe, der man sich erkenntlich zeigen wolle. Solche Sonderrechte stellen Privilegien dar, wie man sie aus absolutistischen Staaten kenne. In freiheitlichen und auf dem Gedanken der Gleichheit beruhenden Verfassungen seien solche Privilegien ein Fremdkörper. In der Debatte zur Verabschiedung des Rentenpakets am 22. Mai gehe es nur noch um Schadensbegrenzung, nicht um die grundsätzliche Frage, ob die abschlagsfreie Rente mit 63 sinnvoll sei.

Der ausführliche Artikel:

http://www.deutscherarbeitgeberverband.de/aktuelles/dav_aktuelles_2014-04-29_rente.html

Über den Deutscher Arbeitgeber Verband:

Der Deutsche Arbeitgeber Verband e.V. (DAV) mit Sitz in Wiesbaden ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Unternehmern. Ziel, Zweck und Selbstverständnis des DAV ist es, den Mitgliedern einen liberal konservativen Heimathafen zu bieten. Damit wird bundesweit und regional ein erlebbarer Resonanzraum geschaffen, in dem sich Mitglieder mit einem festen Bekenntnis zu einer freiheitlichen Gesellschaft sowie freiem Unternehmertum versammeln und austauschen können.

Kontakt:

Deutscher Arbeitgeber Verband e.V.
Peter Schmidt
Präsident
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Deutscher Arbeitgeber Verband e. V.
Anja Weidig
Pressesprecherin
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel +49 (0) 611 2048-599
Mobil +49 (0) 160 80 999 89
Mail ps@DeutscherArbeitgeberVerband.de
Web www.DeutscherArbeitgeberVerband.de

Tel +49 (0) 611 2048-599
Mobil +49 (0) 175 66 20 522
Mail aw@DeutscherArbeitgeberVerband.de
Web www.DeutscherArbeitgeberVerband.de